

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel - öffentlich -

Datum: 22.03.2016

Ort: Sitzungssaal, Rathaus Einsiedel, Einsiedler Hauptstraße 79, 09123 Chemnitz

Zeit: 19:00 Uhr - 20:15 Uhr

Vorsitz: Falk Ulbrich

Beschlussfähigkeit

Soll:	10 Ortschaftsräte	1 Ortsvorsteher
Ist:	9 Ortschaftsräte	1 Ortsvorsteher

Anwesenheit

Entschuldigt

Herr Otto Günter Boden Haus+Grund Einsiedel privat

Ortsvorsteher

Herr Falk Ulbrich CDU

Ortschaftsratsmitglieder

Frau Steffi Barthold	Bürgerliste Einsiedel
Herr Carsten Claus	Haus+Grund Einsiedel
Herr Andreas Edelmann	Bürgerliste Einsiedel
Herr Rocco Ehinger	CDU
Herr Walter Hähle	Bürgerliste Einsiedel
Herr Dirk Hänel	Bürgerliste Einsiedel
Herr Jens Mittenzwey	Bürgerliste Einsiedel
Herr Dr. Peter Neubert	DIE LINKE
Herr Marc Stoll	CDU

Schriftführerin

Frau Katrin Neumann

1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

OV Herr Ulbrich eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel – öffentlich -, begrüßt die anwesenden Ortschaftsrätinnen, Ortschaftsräte sowie Gäste und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung liegen nicht vor. Somit ist die Tagesordnung festgestellt.

Die Niederschrift der Sitzung vom 23.02.2016 liegt noch nicht vor, da Frau Knöbel krank ist.

3 Vorbereitung Vereinsförderung

OV Herr Ulbrich verweist als erstes auf die allen Mitgliedern des Ortschaftsrates vorliegenden Übersichten zur Vereinsförderung. Zum einen, eine Übersicht, der Vereine, welche Zuschüsse und zu welchem Zweck, beantragt haben und zum anderen eine Übersicht der Vereinsförderung in den letzten Jahren.

Vordergründig sollen die Vereine unterstützt werden, welche bei Veranstaltungen mitgewirkt haben und sich am meisten für den Ort engagieren. Es ist davon auszugehen, dass für die Vereinsförderung 3000 € zur Verfügung stehen. Die Verteilung der zur Verfügung stehenden Summe, soll in etwa so wie letztes Jahr erfolgen, man könne aber ebenso bei einem Verein die Unterstützung kürzen und dafür bei einem anderen erhöhen. Auch gibt es Überlegungen, die Vereine mit Mitteln aus dem Pilotprojekt zu unterstützen, beispielsweise für den Bau eines Spielplatzes in Berbisdorf.

Einen Beschluss zur Vereinsförderung wird es erst geben, wenn der Haushalt der Stadt Chemnitz beschlossen wurde.

OR Herr Stoll fragt an, wo der „Waldblick“ ist, weil dort auch die Rede von einem Spielplatz ist. Wenn dieser im Zusammenhang mit dem Trimm-Dich-Pfad steht, könne man auch Mittel aus dem Pilotprojekt zur Verfügung stellen.

OR Herr Hänel bittet darum, dass alle überlegen, welche Maßnahmen über das Pilotprojekt finanziert werden sollen, da für dieses Jahr noch alles offen sei. Überhänge aus dem letzten Jahr gibt es nicht.

OV Herr Ulbrich sagt, dass es somit möglich sei, Geld für beide Spielplätze (Berbisdorf und Waldblick), welche öffentlich zugänglich sind, einzusetzen.

Die Anlage von Berbisdorf ist kommunales Eigentum und der Verein pflegt dieses über einen Pflegevertrag. Sollte es zum Bau eines Spielplatzes kommen, erfolgt dies in Absprache mit dem Grünflächenamt, ebenso die vorgeschriebene Abnahme durch den TÜV.

OR Herr Claus glaubt nicht, dass der im Antrag erwähnte Spielplatz mit dem Trimm-Dich-Pfad im Zusammenhang steht

OV Herr Ulbrich bestätigt, anhand des Antrages, dass es sich um einen neu zu errichtenden Spielplatz handelt.

OR Herr Stoll fragt an, ob dieser Spielplatz dann öffentlich sei?

OV Herr Ulbrich antwortet – laut BundeskleingartenGesetz – ja, will sich in diesem Falle aber nochmals erkundigen.

OR Herr Stoll fragt an zum Thema Fischzuchtgrund und meint dort ist viel Grün aber wenig Pflege.

OV Herr Ulbrich antwortet, dass dieses Gebiet vom NABU gepflegt wird und möchte dieses Thema gern zur nächsten Sitzung besprechen.

In der nächsten Sitzung soll das Pilotprojekt besprochen werden und in diesem Zusammenhang die Vereinsförderung. Alle Mitglieder des Ortschaftsrates sollen sich dazu bitte Gedanken machen.

OR Herr Ehinger meint, dass der Pyramidenkollektiv mit 300 € für die Pyramide,

welche das Ortsbild verschönert, nicht sehr weit kommt.

OV Herr Ulbrich sagt dazu, dass es Angebote für Spenden gibt, aber noch geklärt werden muss, wie diese dem Pyramidenkollektiv zugute kommen können. Und es gibt einen weiteren Antrag über 250 € vom Pyramidenkollektiv.

OV Herr Ulbrich fasst zusammen - Die Vereinsförderung soll als TOP in die Sitzung, wenn der Haushalt der Stadt beschlossen wurde.

Über das Pilotprojekt hingegen soll in der nächsten Sitzung gesprochen werden. Dazu sind alle Mitglieder des Ortschaftsrates aufgefordert, Vorschläge zu bringen, am besten incl. einer Kostenschätzung.

4 Stellungnahme zu Bauvorhaben im Ortsteil Einsiedel

OV Herr Ulbrich führt aus, dass keine konkreten Bauvoranfragen vorliegen, er aber von der Brauerei eine Mitteilung bekam, dass diese eine Mauer an der Grundstücksgrenze bauen wollen. Konkrete Informationen liegen noch nicht vor.

5 Informationen des Ortsvorstehers

OV Herr Ulbrich informiert,

- dass die Brücke hinterm Rathaus gebaut wird
- zum Straßenbau nichts konkretes gesagt werden kann, da im Haushalt zusätzliche Mittel noch nicht beschlossen wurden, Einsiedel nicht bei einer Oberflächensanierung dabei ist, aber wenn neue Gelder zur Verfügung stehen, jemand vom Tiefbauamt eingeladen werden soll, um dann konkrete Pläne machen zu können.
- dass in der letzten Sitzung der Antrag geschrieben wurde 160 T€ Änderung im Haushaltes zugunsten der Außenanlage des Kindergartens, dieser Antrag ist im Stadtrat leider nicht befürwortet worden, dafür eine verkürzte Fassung über 50 T€ für den Beginn der Arbeiten.
- über die aktuellen Belegungszahlen der Erstaufnahme: 124 Flüchtlinge, davon 54 Kinder

OV Ulbrich gibt folgende Termine bekannt:

- 29.03.2016 ab 16:00 Uhr Einladung der Landesdirektion und DRK zur Bürgersprechstunde, bisher offene Fragen sollen dort beantwortet werden.
Auch soll der Ortschroniker die Möglichkeit haben, die Erstaufnahme zu besuchen, um die Ortschronik fortzusetzen.
Er möchte dem OR vorschlagen, auf die Erstaufnahme zuzugehen, um sich vor Ort zu informieren und gemeinsam Gespräche zu führen.
- 02.04. 2016 Begegnungscafe in der Erstaufnahme
- 16.04.2016 Frühjahrsputz, Information kommt nächste Woche mit in den Ortsanzeiger, wie immer mit Grillen im Jugendclub, ausdrückliche Einladung an Alle, auch an die Berbisdorfer
- 02.05.2016 18:00 Uhr Gymnasium Einsiedel, Einwohnerversammlung, mit der Oberbürgermeisterin Frau Barbara Ludwig und der Landesdirektion

6 Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

OR Herr Claus fragt an, ob er Ortschronist informiert ist.

OV Herr Ulbrich antwortet ja, dass der Termin und weitere Einzelheiten zu einer Gesprächsrunde in der Erstaufnahme, am 29.04.2016 abgesprochen werden und sowohl der Ortschronist als auch Mitglieder des Ortschaftsrates dabei sein können. Diesen Termin möchte **OR Herr Claus** gern als Mitglied der Geschichtsgruppe wahrnehmen.

OR Herr Dr. Neubert führt aus, dass das Pionierlager seit ca. 80 Tagen besetzt ist, alles geräuschlos funktioniert, kaum etwas zu spüren ist, d.h. unter den jetzigen Bedingungen der Belegung, das Konzept funktioniert hat. Aber es gibt ein wichtiges Problem, die Rohrnetzsanierung / Erneuerung. Aus seiner Sicht gibt es seit Januar eine neue Situation und so stellt er die Frage, ob sich der Ortschaftsrat zu dieser neuen Situation öffentlich neu positionieren sollte. Die öffentliche Wahrnehmung von Einsiedel sind augenblicklich die Mittwochs-Demos und der Infostand. Er schlägt vor sich auf eine Erklärung zu verständigen, dessen Entwurf er verteilt und verliest. Er weist darauf hin, dass diese Erklärung die Erklärung vom Oktober nicht ersetzt, sondern fortführt.

OR Herr Hähle äußert sich, dass alles den Tatsachen entspreche, die Belegung so gut sei, es keine Vorkommnisse gäbe und fragt, wie die Erklärung publik gemacht werden soll.

OR Herr Dr. Neubert schlägt vor, dies im nächsten Ortsanzeiger zu veröffentlichen.

OR Herr Claus möchte ergänzen, dass der Ortschaftsrat sich auf keinen Fall dagegen stellt, wenn andere ihr demokratisches Recht wahrnehmen und friedliche Demonstrationen durchführen. Er betont, dass bisher alle Demonstrationen friedlich und ohne Gewalt verliefen.

OV Herr Ulbrich erläutert zu der Problematik Wasserleitung: es gab einen Auftrag an eine Firma, diese beantragte den Bau der Wasserleitungen zur Schollstraße, aber dieser Antrag ist momentan aus der Verkehrsbehörde wieder raus und es liegt momentan kein neuer Antrag vor. Fakt ist, dass es mit der Wasserleitung momentan fast nicht mehr geht. Der Wasserdruck ist unzureichend. Er möchte dies auch am 29.03.2016 bei der Landesdirektion ansprechen.

Zur vorliegenden Erklärung des **OR Herrn Dr. Neubert**, bittet **OV Herr Ulbrich** alle Mitglieder des Ortschaftsrates zeitnah um eine schriftliche Zustimmung/Änderung, um diese vor einer Veröffentlichung im Ortsanzeiger zu überarbeiten.

OR Herr Ehinger befürwortet diese neue Positionierung mit der entsprechenden Ergänzung vom **OR Herrn Claus**.

OR Herr Dr. Neubert fragt weiter an, zur Diskussion in der letzten Sitzung, zum Infoblatt aus Einsiedel. An den Herausgeber sollte die Bitte/Aufforderung gemacht werden, im Kopf des Anzeigers deutlich sichtbar zu machen, dass dieses Infoblatt nichts mit dem Ortschaftsrat bzw. mit der Ortschaft offiziell zu tun hat. Er fügt hinzu, dass laut Sächsischer Gemeindeordnung, Gemeinden kein eigenes Wappen/Flagge haben dürfen. D.h. das Wappen, welches dort verwendet wird ist an die Trägerschaft der Stadt übergegangen. Demzufolge steht die Frage, dass der Rechteinhaber gefragt werden muss, ob er dem zustimmt. Eigenartig findet er, dass nur ein Herausgeber genannt ist, welcher kein Einsiedler ist, aber von unserem Ortsvorsteher spricht. Aus seiner Sicht müsste dem Rechteinhaber der Stadt wenigstens ein Hinweis gegeben werden, diese Sache zu prüfen und ev. zu untersagen, dass dieses Wappen auf diesem Blatt erscheint.

OR Herr Dr. Neubert ergänzt, dass das Wappen gepflegt werden darf, d.h. z.B. für

den Ortsanzeiger verwendet werden darf, ebenso dürfen Vereine, welche das Recht zur Führung des Wappens erhalten haben, dieses weiter führen.

OV Herr Ulbrich antwortet, dass er in dieser Sache noch nicht unternehmen konnte. Er sagt er wird beim Ordnungsbürgermeister Herr Runkel schriftlich anfragen, zu überprüfen, ob dieser Sachverhalt so stimmt. Er selbst hat in der Stadt angerufen und die Auskunft erhalten, dass an dem Wappen keine Rechte bestehen. Sollte diese Aussage falsch sein, muss geschaut werden, wie es in Zukunft geregelt werden soll. Er wird den Amtsleiter vom Rechtsamt bitten, den Sachverhalt zu bestätigen und dies dann an den Herausgeber schicken, dass er einen Antrag stellen soll oder die Nutzung unterlassen soll.

OR Herr Hähle betont nochmals, wie wichtig es besonders JETZT ist, das die Leitungen an der Schollstraße in Ordnung gebracht werden. Auch sei es ratsam den Betreiber der Einrichtung mit einzubeziehen.

OV Herr Ulbrich antwortet, dass diese Problematik bereits in der Stellungnahme zum Bebauungsplan an der Gärtnerei schriftlich erläutert wurde und Thema am 29.03.2016 sei. Es handelt sich hierbei mehr um ein Durchführungsproblem, weil sich die Stadt und das ausführende Unternehmen bisher nicht auf einen Bauablauf einigen konnten. Von der Verkehrsbehörde gibt es die Information, dass eine technische Lösung zur Ausführung ausgearbeitet werden muss.

Zu der Erklärung fügt **OR Herr Hähle** hinzu, dass es wichtig ist, auf das friedliche Miteinander der Bürger hinzuweisen, auch wenn dies in den Medien anders dargestellt wird.

OR Herr Mittenzwey äußert sich positiv zu der Erklärung des Ortschaftsrates und dass alles friedlich abläuft. Aber er findet es ärgerlich, dass es nur noch das eine Thema Flüchtlinge gibt, und bedingt dessen, Probleme vom Kindergarten und Straßenbau in den Hintergrund rücken.

OV Herr Ulbrich antwortet zum Thema Kindergarten, dass es einen Anfang gibt, begonnene Maßnahmen zu beenden. Er selbst hofft ebenso nach der zugesicherten Finanzierung, auf einen baldigen Start der Baumaßnahmen. Man ist zwar noch nicht am Ziel aber auf dem Weg.

OR Dr. Neubert sieht keine Bedenken die zweite Rate in das kommunale Investitionspaket zu bekommen, dann könnte die ganze Geschichte nahtlos fortgesetzt werden. Die 50 T€ Planungsmittel für Schule waren schon im Plan, so dass dieses Projekt also weitergehen wird. Es ist davon auszugehen, dass diese Maßnahmen in 2 -3 Jahren fertig gestellt sein werden.

OR Herr Edelmann informiert, dass er letzte Woche einen Termin mit dem Bauleiter, welcher für die Straßensanierung/Reparatur zuständig ist, hatte. Der Bauleiter hat ihm zugesichert, dass der Abschnitt zwischen Doktorbrücke und Funkstraße im nächsten Jahr realisiert werden soll.

OR Herr Ehinger informiert das der Rückschnitt am Grün bei den Felsen ab Fleischerei Edel erfolgt ist. Aufgefallen aber ist ihm, dass In den Wieden, dass gleich hinter der Schneidmühle viele Bäume liegen. Er bittet darum, eine vor Ort Besichtigung durchzuführen. Weitere Frage nach dem Bau der Ufermauer, ab Einsiedler Hauptstraße bis zur Neuen Straße – geht es dort dieses Jahr weiter?

OV Herr Ulbrich antwortet, ja, es ist geplant, aber ihm liegt kein Zeitplan vor. Die Stadt und das Land konnten sich wahrscheinlich noch nicht auf die Durchflussmenge einigen, welche während Bauphase zu gewährleisten ist.

OR Herr Ehinger bringt den Vorschlag, die Idee in die Runde, ob es sinnvoll sei, mit den Mitgliedern des Ortschaftsrates einen so genannten Notfallplan aufzustellen, um in unvorhersehbaren Situationen schnell ein Zusammentreffen organisieren zu können und Entscheidungen zu treffen.

OR Herr Edelmann sagt dazu, das solch eine Koordination der Katastrophenschutz der Stadt Chemnitz übernehme, es aber sinnvoll wäre, den Ortsvorsteher zu informieren. Ansonsten läuft alles über die Feuerwehr sehr gut.

OR Herr Dr. Neubert meint, es reicht eine Rundmail zu schreiben und wer kommen kann, kommt.

OV Herr Ulbrich sagt, Ortschaftsrat ist ein beratendes Gremium. Man könne sich aber gegenseitig informieren, wenn jemand von dringend zu lösenden Problemen weiß.

In diesem Zusammenhang weist **OR Herr Claus** darauf hin, dass sich bitte alle mit dem bereits erhaltenen Passwort unter www.einsiedel.net anmelden, um problemlos untereinander kommunizieren zu können. Über diese Internetseite gehen auch Anfragen an den Ortschaftsrat ein.

OR Herr Hänel sagt, dass es dieses Jahr schwierig war, die Genehmigung für das Höhenfeuer zu erhalten. Das Einverständnis des Eigentümers wurde letztmalig für dieses Jahr gegeben und somit sind alle aufgefordert sich Gedanken zu einer Alternative zu machen.

OV Herr Ulbrich sagt, es liege momentan noch keine endgültige Entscheidung vor, aber er ist offen für gute Ideen für einen neuen Platz für das Höhenfeuer.

OR Herr Mittenzwey möchte gern eine Sonderwerbung für den Frühjahrsputz an den Anschlagtafeln.

OR Herr Stoll führt aus, um mehr jüngere Leute am Frühjahrsputz zu beteiligen, wäre es sinnvoll, nicht nur den Vormittag einzuplanen, sondern auch später.

OV Herr Ulbrich kann dies nicht zusichern, weil an diesem Tag im Jugendclub Tag der offenen Tür ist. Somit bleibt vorerst die Zeit von 9:30 Uhr – ca. 13:30 Uhr. Im Rathaushof ist ein Platz zum Lagern von Müllsäcken.

OR Herr Ehinger fragt an, wer den Frühjahrsputz koordiniert. **OV Herr Ulbrich** antwortet, dass die Koordination, wie in den Jahren zuvor, vor Ort entschieden werde. Schwerpunkte sind der Teich, die Schule, der August-Bebel-Platz, der Fischzuchtgrund, der Talsperregrund und teilweise der Kirchsteig.

OR Herr Hähle hörte von einem Schreiben von einer Bundesbehörde und möchte gern wissen, was es damit auf sich hat.

OV Herr Ulbrich antwortet, ja- es gab ein Schreiben, welches an den Bundestag und alles Fraktionen geschickt wurde. Zu diesem Schreiben gibt es von ORätin Frau Barthold eine Reaktion.

ORätin Frau Barthold äußert sich, dass dieses Schreiben nicht Sache des Ortschaftsrates sei. Besagtes Schreiben lag im Dezember an verschiedenen Stellen im Ort aus, so dass es jeder lesen konnte. Dieses Schreiben war von einer (ihr unbekannt) Frau Rößger und wendete sich gegen die Person Steffi Barthold. Da der Inhalt des Schreibens ihrer Meinung nach nicht der Wahrheit entsprach, wehrte sie sich dagegen als Person nicht im Namen der SPD.

OR Herr Claus fragt nochmals zu vorhandenen Wappen z.B. an Hausfassaden, ob diese überpinselt werden müssen. **OR Herr Dr. Neubert** sagt, dass dies unter Bestandsschutz falle. **OR Herr Ulbricht** weist nochmals darauf hin, dass er sich zum bereits angesprochenen Thema umfassend schriftlich informieren werde.

Laut Tagesordnung ist keine Einwohnerfragestunde vorgesehen, **OV Herr Ulbrich** fragt an, ob es Anträge der Ortschaftsräte gibt, dass sich ein Bürger äußern soll.

OR Herr Hähle möchte einem Bürger die Möglichkeit geben, sich binnen 2 min zu äußern. **OR Herr Ulbrich** bittet um die Abstimmung. Die Ortschaftsräte stimmen mehrheitlich zu.

Ein Bürger möchte darauf hinweisen, dass am Sägewerk ein Holzabtransport stattfand und bittet darum, zu prüfen, ob dieser Holzabtransport rechens ist und auch das richtige Holz abgeholt wird. Des Weiteren fragt er nach der E-Mail Adresse für Anfragen an den Ortschaftsrat..

OR Herr Claus antwortet, dass die Internetseite: www.einsiedel.net ist und die E-Mail Adresse: ortschaftsrat@einsiedel.net, entsprechende Informationen sollen auch nochmals im Ortsanzeiger veröffentlicht werden.

7 **Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel**

Die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel - öffentlich - unterzeichnen **ORätin Frau Barthold** und **OR Herr Ehinger**.

OV Herr Ulbrich schließt die Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel -öffentlich- um 20.15 Uhr.

12.4.16
Datum *Ulbrich*
Falk Ulbrich
Ortsvorsteher

13.04.16
Datum *Barthold*
Steffi Barthold
Mitglied
des Ortschaftsrates

13.04.16
Datum *R. Ehringer*
Rocco Ehringer
Mitglied
des Ortschaftsrates

12.4.2016
Datum *Neumann K.*
Katrin Neumann
Schriftführerin